

TSV öffnete neuen Trimpfad für alle Meiner

Vier Mitglieder erstellten die acht Stationen am Fuhrenkamp in 200 Stunden unentgeltlicher Arbeit – Gemeinde gab 3000 Euro für Material

Von Christian Franz

MEINE. Kalifornien, Brasilien und Australien machen es vor: Outdoor-Fitness ist in. Der gute alte Trimpfad kommt zurück. Dank des TSV auch nach Meiner.

Der entscheidende Unterschied zu Kalifornien, Brasilien und Australien wurde allerdings bei der Eröffnung am Sonnabend überdeutlich: Der Temperatur-Unterschied. Davon allerdings wollen sich die Meiner Sportler nicht abschrecken lassen. Zum Starttermin erschienen zumindest drei Dutzend potenzielle Nutzer, die auch schon mal die eine oder andere der acht Stationen ausprobierten. Die TSV-Fußballer hatten den Pfad bereits vorab ins Training integriert. Und Ingrid Finzelberg aus Meine hat sich einen Fitness-Versuch für den nächsten Sommer zumindest fest vorgenommen.

Die Voraussetzungen im Waldchen am Sportzentrum Fuhrenkamp



Zieh! Otto Neumann am Reck.



Bürgermeisterin Ines Kielhorn und TSV-Chef Wolfgang Geister gaben den neuen Trimpfad am Meiner Fuhrenkamp am Sonnabend offiziell frei. Fotos (2): Christian Franz

stimmen zumindest. Bürgermeisterin Ines Kielhorn lobte die „tolle Idee“. Die Gemeinde hatte 3000 Euro Materialkosten finanziert.

Die feine Ausführung durch die ehrenamtlichen Konstrukteure und Bauleute Otto Neumann, Heinrich Langemann, Wolfgang Geister und

Hans Harjung hätte sie auch loben können. Holz und Edelstahl de luxe, am Reck beispielsweise Fußstützen, um die Stange hoch droben erst ein-

mal sicher greifen zu können. 200 Stunden Gratis-Arbeit investierte sie, damit alle Meiner Bewegungsraum haben. Der TSV will auch die Pflege übernehmen.

Hans Harjung war es, der den Parcours entwarf. An acht Geräten sind 27 Übungen möglich. An den Liegestütz-Bügeln knapp über dem Waldboden beispielsweise auch Dips für die hinteren Oberarme, eine statische Stützübung für den Rumpf mit Beinheben oder Wechselsprünge von der Hocke in den Liegestütz. Ja, das wärmt auch noch im November.

Alle Übungen sind an Tafeln beschrieben und auf Fotos gezeigt. Vorturner waren Cyra Roth, Gabriele Baumgärtel und wiederum Harjung – für die ganz harten Bewegungsabläufe.

Der TSV empfiehlt den Parcours zweimal wöchentlich, am besten mit Partner für die Motivation und mit einem eigenen kleinen Aufwärmprogramm. Am Eröffnungstag funktionierte das Aufwärmen noch mit Imbiss und heißen Getränken.

Glascontainer erneut strittig

Meiner Umwelt- und Planungsausschuss berät

MEINE. Der Umwelt- und Planungsausschuss des Gemeinderats Meiner tagt am Mittwoch, 14. November, von 19.30 Uhr an in der Meiner Schmankerlstube am Zellberg in der Schulstraße.

Auf der Tagesordnung stehen die

umstrittenen Baumfällungen am Kiebitzmoor vom Frühjahr, ein neuer Glascontainerstandort in Grassel, Markierungen des Radwegs in Höhe der stark frequentierten Meiner Shell-Tankstelle sowie die Planung der gemeindeweiten Gehölzpflege. r

Standesamt am Mittwoch zu

MEINE. Das Standesamt der Samtgemeinde Papenteich ist am Mittwoch, 7. November, wegen der einer Fortbildungsveranstaltung der Standesbeamten nicht besetzt. Das teilt die Verwaltung mit. red

Abfischen am Büchenteich

RÖTGESBÜTTEL. Nächsten Sonnabend, 10. November, wird es rustikal am Rötgesbütteler Büchenteich an der Bundesstraße 4. Von 10 Uhr an lädt die Pachtgemeinschaft zum Abfischen ein. red

Vortragsreihe Lebenszeiten

Nikolaus-Gemeinde setzt Themenabend fort

GROSS SCHWÜLPER. Die Schwülperaner Kirchengemeinde St. Nikolaus setzt ihre Vortragsreihe Lebenszeiten mit Themenabenden zu Fragen des Alterwerdens fort. Das teilt Kirchenvorsteherin Heike Hinze mit.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 6. November, von 16 Uhr an im Gemeindehaus statt. Dann spricht Referentin Dorothea Kießler über gesunde Ernährung.

Die Reihe bietet Information und Austausch zu Fragen des Alterwerdens. Sie wendet sich an Menschen,

die Dinge für ihr eigenes Leben regeln möchten oder die für ihre Eltern Informationen suchen. Aufgrund des großen Interesses an der Vortragsreihe im Winter 2011/2012 wird das Angebot fortgesetzt.

Weitere Termine sind die ersten Dienstage in Februar und März 2013 von 16 Uhr an. Dann werden die Themen Demenz und Altersgerechtes Wohnen besprochen. Zu den Vorträgen ist eine Anmeldung im Pfarrbüro unter Ruf (0 53 03) 42 14 oder per E-Mail an KG.Gross-Schwuelper@evlka.de erwünscht. r

Feuerwehr Meiner fuhr 2012 schon 40 Einsätze

Ortsbrandmeister lobt Ausrüstung und Engagement

MEINE. Die Aktiven der Feuerwehr Meiner haben sich am Sonnabend zur nichtöffentlichen Halbjahresversammlung getroffen. Ortsbrandmeister Lutz Jäger begrüßte Ines Kielhorn als Vize-Landrätin, stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin und Meiner Gemeindebürgermeisterin. Jäger bedankte sich mit Blick auf die zahlreichen Herausforderungen des Einsatzjahrs 2011 bei allen Helfern für ihre Bereitschaft zum Ehrenamt.

Oberlöschmeister Lars Köhler wurde vom stellvertretenden Gemeindebrandmeister Peter Chlebig zum Hauptlöschmeister befördert.

Ortsbrandmeister Jäger überreichte die Bescheinigungen an die Teilnehmer der diesjährigen Fachlehrgänge und würdigte ihr besonderes Engagement.

Aline Jäger stellte in ihrem Bericht

über die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten dar, dass Nachwuchsarbeit der Feuerwehr nicht erst in der Kinderfeuerwehr anfangen, sondern das Bindeglied zur Kinderfeuerwehr bildet. Außerdem sei es wichtig, dass Kinder im Notfall keine Angst vor Atemschutzgeräteträgern entwickelten und sich vor den Rettern versteckten.

Unter den bisherigen Einsätzen 2012 zählte Ortsbrandmeister Jäger je 20 technische Hilfeleistungen und Brandeinsätze auf. Das Einsatzspektrum reichte von Türöffnungen und Tierrettungen über Verkehrsunfälle bis zu Bränden. Technisch sah Jäger die Feuerwehr für ihre Aufgaben gerüstet. Er bedankte sich die im Samtgemeinde-Haushalt beantragten Geräte und für die neueste Ernungenschaft im Fuhrpark der Meiner Wehr, den Rüstwagen. red

Anzeige

Der neue Golf*

It's Showtime!

38 Jahre Golf

Die unterhaltsame Revue mit musikalischen Showeinlagen

Samstag, 10.11.2012
11, 13 + 15 Uhr
(Eintritt frei)

10-16 Uhr:
Probefahren
Golf-Parcours
Mitmachzirkus
eBikes
Tag der offenen Tür
im Gebrauchtwagen
Zentrum Wolfsburg und
Beratung und Verkauf auf
der gesamten Automeile

Noch größer: Besuchen Sie auch das neue Gebrauchtwagen Zentrum Wolfsburg!

* Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,3-3,8; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 121-99

Das Auto.



Autohaus Wolfsburg
Hotz und Heitmann GmbH & Co. KG

Heinrich-Nordhoff-Straße 121
Tel. 05361 204-1233, www.Autohaus-Wolfsburg.de